

Auftraggeber G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant' Alessandro (BG)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ENIGMA
Typ ENIGMA 2110
Radgröße 10 J x 21 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PCD 5X112	ENIGMA 2110 PCD5X112 ET 19 / ohne Ring	5/112/66,6	19	750	2350	2/2018
PCD 5X112	ENIGMA 2110 PCD5X112 ET 40 / ohne Ring	5/112/66,6	40	750	2350	2/2018
PCD 5X112	ENIGMA 2110 PCD5X112 ET 38 / ohne Ring	5/112/66,6	38	750	2350	2/2018
PCD 5X114,3	ENIGMA 2110 PCD5X114,3 ET 45 / ohne Ring	5/114,3/70,6	45	750	2350	2/2018
PCD 5X120	ENIGMA 2110 PCD5X120 ET 35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2350	2/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52073
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ENIGMA
Radgröße 10.0J x 21EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	19	750	2350
5/112	38	750	2350
5/114,3	45	750	2350
5/120	35	750	2350

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/35R21	19	750
5/112	255/35R21	38	750
5/114,3	255/35R21	45	750
5/120	255/35R21	35	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	315/40R21	38	750
5/120	315/40R21	35	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PCD 5x112 ET19 betrug 17,88 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese in der TÜV Rheinland Group ab Mai 2018 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführung PCD5X120 ET35 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

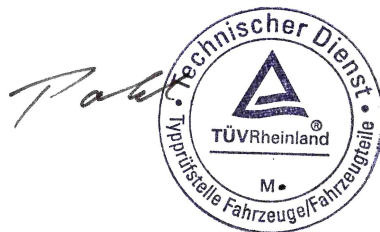
Beschreibung		12.05.2018
Radzeichnung	ENI 10X21 NF	21.03.2018
Radzeichnung	8ENI1021195/112666	21.03.2018
Radzeichnung	8ENI1021385/112666	22.03.2018
Radzeichnung	8ENI1021455/114707	22.03.2018
Radzeichnung	8ENI1021355/120726	21.03.2018
Radzeichnung	8ENI1021405/112666	26.06.2018
Befestigungsmittelzeichnung	BOLT 60	11.04.2016
	mit Änderung vom	16.05.2017
Befestigungsmittelzeichnung	NUT 60	11.04.2016
Nabenkappenzeichnung	7CAPGMP	25.02.2016
Verwendungen	Anlagen 1-4	30.07.2018

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Juli 2018



Pohl

00299120.DOC